

Voraussetzungen	Das Modul „Agrotourismus“ richtet sich an Bäuerinnen, Landwirte und Landwirtinnen, welche eine agrotouristische Dienstleistung anbieten oder aufbauen wollen
Lernziele	Die Teilnehmenden sind fähig, selbständig ein Agrotourismus-Grobkonzept resp. eine Projektskizze für einen Betrieb zu erstellen Sie... <ul style="list-style-type: none">• können sowohl das touristische Umfeld als solches als auch den sanften Tourismus im Speziellen beschreiben• kennen die einzelnen Schritte des Tourismusmarketings• können neue Angebote zusammenstellen und das Vorgehen für eine erfolgreiche Umsetzung und Vermarktung aufzeigen• sind fähig, die persönlichen und die betrieblichen Ressourcen im Umgang mit Kunden, Gästen oder Touristen zu erkennen und anzuwenden
Inhalte	Tourismusland Schweiz Bedeutung des Agrotourismus, inkl. sanfter Tourismus Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen Trends und Ideen (z.B. originelle Restaurationsmöglichkeiten, Beherbergung, Reise- oder Trekkingangebot) Bezogen auf Agrotourismus <ul style="list-style-type: none">• Situationsanalysen• Marketing / Strategieinstrumente• Kundenbetreuung• Kommunikationskonzept• Wirtschaftlichkeit• Kalkulationen• Qualitätssicherung Praktische Umsetzung (Projektarbeit in Form einer Projektskizze, resp. eines Grobkonzeptes) im Zusammenhang mit Tourismus
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft und Bäuerinnen
Lernzeit	Das Modul umfasst 40 Stunden Lernzeit (ca. 40 Lektionen à 45 Min. Unterrichtspräsenz, 10 ca. Stunden persönliche Lernzeit)
Angebotsform	Block-, Tages-, oder Abendkurse
Lernzielkontrolle	Erarbeiten eines Grobkonzeptes oder einer Projektskizze (7-10 Seiten →siehe Beiblatt) für ein Tourismusangebot in schriftlicher Form, Präsentation und Befragung zur Arbeit (je 10 Minuten).
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Berufsprüfung Bäuerin FA und Landwirt FA anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche und bäuerlich-hauswirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ... können.	FaK	MeK	SeK	SoK
A1. ... die Bedeutung des Tourismus für die jeweilige Region mit Beispielen erklären (K2)	X			
A2. ... Schnittpunkte von Tourismus und Agrotourismus herausfinden und sichtbar machen (K4)	X	X		
A3. ... neue Angebote (Trends) vom Kundennutzen ableiten (K3)	X	X		X
A4. ... Analysetechniken an Beispielen des Agrotourismus anwenden (K3)	X	X	X	X
A5. ... kann den Marketingprozess im Tourismusbereich an einem Beispiel skizzieren (K2)	X	X		
A6. ... kann ein einfaches Kommunikationskonzept für ein Beispiel erstellen (K3)	X	X	X	
A7. ... die Grundsätze der Kundenbetreuung erläutern (K2)	X			
A8. ... Kalkulationen für Angebote erstellen (K3)	X	X		
A9. ... kann die wirtschaftlichen Auswirkungen an einem Fallbeispiel beurteilen (K6)	X	X	X	
A10. ... die wichtigsten Vorschriften (gesetzliche Grundlagen) im Bereich Agrotourismus erläutern (K2)	X	X		
A11. ... Aspekte zur Qualitätssicherung beschreiben (K2)	X	X	X	
A12. ... ein agrotouristisches Angebot in Form eines Grobkonzeptes oder einer Projektskizze kreieren (K5)	X	X	X	X